

# NIEDERÖSTERREICHISCHER WOHNBAUPREIS 2012



gbv

Österreichischer Verband  
gemeinnütziger Bauvereinigungen  
Landesgruppe Niederösterreich

# SIEGERPROJEKT 2012

Wohnhausanlage Auersthal





## AUERSTHAL

**Wohnhausanlage Auersthal, Europabadgründe**  
**Neubau mit 20 Wohneinheiten, davon 6 Reihenhäuser**

### BAUTRÄGER

HEIMAT ÖSTERREICH

Heimat Österreich, Gemeinnützige Wohnbau Gesellschaft m.b.H.

Josefstraße 3

3100 St. Pölten

### PLANER

g.o.y.a. Ziviltechniker GmbH

Reisnerstraße 2/7

1030 Wien

Dieses Projekt umfasst vier Wohnhäuser (Punkthäuser) mit insgesamt 55 Wohneinheiten sowie drei Reihenhausezeilen mit insgesamt 16 Wohneinheiten. Eine Tiefgarage verbindet alle Wohnhäuser miteinander und beinhaltet die Infrastruktur im Kellerkern.

Der vorliegende Entwurf des mehrgeschossigen Wohnbaus folgt der Idee der »Stadtvilla«, einem punktuell situierten Zentralbau, der großzügige umgebende Freiflächen zulässt und einen Rundblick bietet. Die Stadtvilla wird geschossweise von einer 3-seitig umlaufenden, auskragenden Platte gesäumt, die für Terrassen und Loggien genutzt wird.

Im Eingangsbereich im Erdgeschoss wird auf eine Wohnung verzichtet, um neben dem Foyer einen Kinderwagen- bzw. Fahrradabstellraum zu errichten. Im Untergeschoss befinden sich weitere Fahrradabstellplätze, Haustechnik sowie ein Heizraum mit Pelletslager. Die Stadtvilla ist barrierefrei erreichbar und mit einem Aufzug ausgestattet.

Östlich des Punkthauses befindet sich die Reihenhausezeile à 6 Häuser. Der Grundriss ist offen gestaltet und bietet eine Wohnraumverbindung über eine offene, gewendelte Treppe bis ins Obergeschoss. Jedes Reihenhause ist mit einem nach Süden ausgerichteten Balkon bzw. einer Terrasse ausgestattet. Ein gartenseitiger Abstellraum neben der Terrasse bietet ausreichend Stauraum. Im Erd- und Obergeschoss befinden sich verschiebbare Verschattungselemente.



*Die Jury würdigt die gelungene Einfügung des Projektes in die Umgebung, insbesondere durch die Gestaltung der Fassade. Hervorzuheben ist dabei die Schichtung der Fassade, um von einem halb-öffentlichen Bereich in einen privaten Bereich überzuleiten. Die Reduktion der internen Erschließungsflächen auf das erforderliche Maß ermöglicht mehr Spielraum bei der Gesamtgestaltung des Baukörpers. Die Anordnung von Einzelbaukörper in diese Parklandschaft ist die richtige Antwort im Umgang mit diesem bis dato öffentlichen Raum. Verstärkt wird diese Wirkung durch die wohl proportionierte und gelungene Durchgestaltung des Baukörpers.*







## ► TECHNISCHE DATEN

### PROJEKTUMFANG

Gesamtanzahl WE: 20  
 Gesamt WNFL: 1608,70 m<sup>2</sup>  
 5 x 2 ZI-WE  
 5 x 3 ZI-WE  
 4 x 4 ZI-WE  
 6 x RH  
 Loggien/Balkone/Terrassen: 523,5 m<sup>2</sup>  
 Freie Stellplätze: 26 Stück  
 (Tief-)Garagenplätze: 15 Stück

### GESCHOSSE

x Vollkeller  
 x EG  
 x 1. – 2. OG

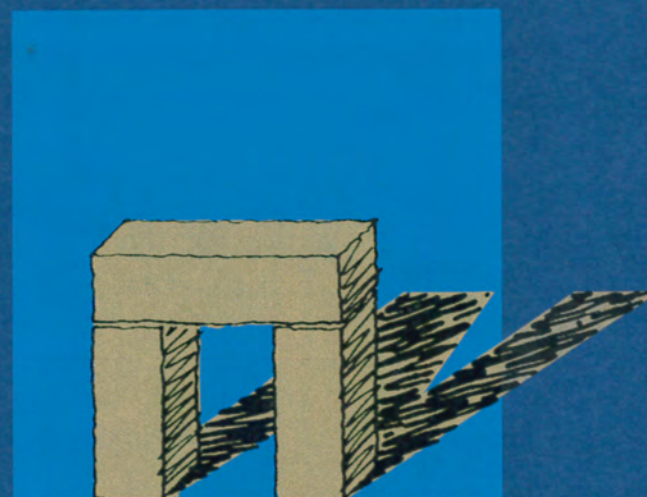
### KENNZAHLEN

AV-Verhältnis: 0,43 – 0,61  
 EKZ Ref (HWB): 16 – 19  
 WBF-Punkte: 100  
 Bruttogeschossfläche (BGF): 2.066,44 m<sup>2</sup>  
 Bruttorauminhalt (BRI): 6511,94 m<sup>3</sup>  
 Verhältniszahlen:  
 BGF/WNFL 1,28  
 BRI/WNFL 4,04

### GRÖSSE

Grundfläche: 3.534 m<sup>2</sup>  
 davon Eigengärten: 1.098 m<sup>2</sup>  
 Allgemeinfläche: 1.219 m<sup>2</sup>

# AUSZEICHNUNG



PROJEKT:

2414 Auersthal, Europabadgründe

BAUTRÄGER:

HEIMAT ÖSTERREICH Gemeinnützige  
Wohnbau Gesellschaft m.b.H.

ARCHITEKTUR:

g.o.y.a. ZT-GmbH

NEUBAU

NIEDERÖSTERREICHISCHER

WOHNBAUPREIS

2012

Mag Wolfgang Sobotka  
LANDESHAUPTMANNSTELLVERTRETER

KommR Ferdinand Rubel  
PRÄSIDENT

KommR Wilhelm Gelb  
VIZEPRÄSIDENT